



www.rz-online.ch

RZ-VOTING

Ihre Meinung zum Thema:
Sind Sie glücklich?



Neue Umfrage der Woche:
Nervt Sie der viele Schnee?

Voting auf: www.rz-online.ch

RZ-BABYS

Die Neugeborenen des Oberwallis
jetzt auch auf unserer Homepage.



www.rz-online.ch

«DAS PHANTOM» IM LA POSTE



Visp Am Freitag, 13. Januar, bringt das Kultur- und Kongresszentrum La Poste «Das Phantom der Oper» auf die Bühne. Der Klassiker um die faszinierende Tragödie des Mannes mit der Maske, bringt dem Publikum ein Stück Pariser Oper nahe. Zum 100. Geburtstag des Musicals hat das international bekannte Musik-Produzententeam Köthe und Heck neue Musik und neue Texte für dieses bedeutende Ereignis komponiert. Packend und einfühlsam wachsen während der Aufführung Buch und Musik zu einem geschlossenen Werk zusammen. Dazu gibt es technisch perfekte Bühnenillusionen und ein raffiniertes Spiel mit Verwandlungen und Spezialeffekten. Die Vorstellung ist ausverkauft. rz

Faszination Freeriden

Visp Ueli Kestenholz beehrt das La Poste am 18. Januar ab 19.30 Uhr mit einer Live Reportage. Er ist der erste Snowboard-Olympiamedailengewinner aller Zeiten sowie zweifacher Weltmeister.

Doch nicht die Wettkämpfe waren sein Antrieb, sondern das Gleiten auf der Schneeoberfläche und die Freiheit dieses neuen Sports standen ursprünglich im Zentrum – diesen Genuss wollte er ausleben! Doch gerade die Wettkampferfolge gaben ihm die Möglichkeit, sich bis heute 100 Prozent aufs Freeriden zu konzentrieren. Ob in den südamerikanischen Anden, im Berner Oberland oder bei steilen Erstbefahrungen in Alaska. Sieht man diese eindrück-



Ueli Kestenholz in seinem Element. Zu bewundern in seiner Live Reportage im La Poste.

lichen Bilder, versteht man unweigerlich die Faszination Freeride. Kestenholz erzählt, wie er in einem abgelegenen türkischen Bergdorf auf die wahren Snowboard-Pionie-

re traf, die bereits seit 250 Jahren auf Brettern über den Pulver gleiten. Auch gibt er einen Einblick in den nächsten Level des Freeridens: Speedriding. rz

Festival für Neue Musik



Neue Musik präsentiert von Forum Wallis.

Oberwallis Sechs Wochenenden, 40 Programmpunkte, 10 Spielstätten: Das Forum Wallis ist zu einem der wichtigsten Schweizer Festivals für Neue Musik avanciert. Am kommenden Wochenende eröffnen 24 Künstler das Forum Wallis in Leuk. Antonella Talamonti verwandelt das Schloss in einen akustischen Parcours, den man jeweils nachmittags erkunden kann. Ab 18:00 Uhr werden drei Ausstellungen eröffnet: Christoph Heinen zeigt im

Spritzuhüs «Huevolution» und die Serie «Berge». Marie N. Guex setzt ihre sensible Videoarbeit «#3 continuum series – stabat mater» in Dialog mit dem Leuker Beinhaus. Das Schloss Leuk wird von 19 Walliser Jungkünstlern in Beschlag genommen. In der Performance «bore-out» – der Inversion des «Burnout» – loten Clotilde Germann und Caroline von Gunten das Kreuzfeld von Aktion und Musse aus. Der Eintritt ist jeweils frei. rz

Illgrabu-Krachär feiern

Susten Am Samstag, 14. Januar, lädt die Guggenmusik «Illgrabu-Krachär» zu ihrer diesjährigen «Kracher-Party» ein. Getreu dem Motto der Fasnächtler wollen sie es am zweiten Januarwochenende so richtig «krachen» lassen. Schauplatz ist die Turnhalle im Schulhaus Susten. Viele junge Guggenmusikmitglieder motivierten das OK, eine neue Ausgabe der «Krachär-Party» auf die Beine zu stellen und damit im Dorf vorfasnächtliche Stimmung zu verbreiten. Die Organisatoren scheuten keinen Aufwand und so steht

nach zahlreichen Sitzungen ein Fest für jedermann auf dem Programm. Sechs Guggenmusiken aus der Region und die Life-Tanzband «Zipfi Zapfi Buam» werden dafür sorgen, dass die fasnächtlichen Glieder in Bewegung geraten. Im Partyzelt legt «DJ X-One» auf. An verschiedensten Bars und an der ausgezeichneten Kantine wird für das leibliche Wohl gesorgt. Der Hammer dabei: Der Eintritt zu all diesem Spass ist umsonst. Also auf zu einem fröhlichen und unvergesslichen Abend an der «Krachär-Party 2012». rz



Die Guggenmusik «Illgrabu-Krachär» in der 2012-er Zusammensetzung.